

Pressemitteilung

Deutschland – führender Standort für klinische Studien liegt bei der Transparenz weit zurück

Berlin, 14.01.2016 – Obwohl in Deutschland jährlich über 3.000 klinische Studien durchgeführt werden, an denen mehrere hunderttausend Patienten teilnehmen, sind Informationen zu diesen Studien kaum verfügbar. Im Gegensatz zu anderen europäischen Ländern, wie Spanien, fehlt hierzulande die gesetzliche Grundlage für die Veröffentlichung von Informationen zu laufenden klinischen Studien sowie Studienergebnissen.

In den vergangenen 10 Jahren wurden in Deutschland mehr als 10.000 Studien durchgeführt. Damit ist Deutschland das aktivste Land der klinischen Forschung in Europa. Jedoch wird erst im Laufe dieses Jahres ein neues Gesetz auf europäischer Ebene in Kraft treten, welches die Veröffentlichung von Studienergebnissen in laienverständlicher Sprache vorschreibt. Bisher war immer wieder zu lesen, wie Studienteilnehmer keine Ergebnisse erhielten oder schlechte Ergebnisse verschleiert wurden.

Das Problem der Transparenz fängt jedoch bereits vor einer Studienteilnahme an. Aufgrund fehlender gesetzlicher Grundlagen gibt es in Deutschland keine zentrale Quelle, über die sich Patienten zu laufenden klinischen Studien informieren können, um beispielsweise eine Teilnahme in Betracht zu ziehen. „Bei unserer Recherche ist uns aufgefallen, wie schlecht das Thema der klinischen Studien in Deutschland abgedeckt ist. Aus dem weltweit zweitgrößtem Land für klinische Forschung hätten wir uns mehr Informationen erwartet. Dabei werden die verfügbaren Informationen über einzelne Studien oder die Studienlandschaft einfach zurückgehalten. Dieses Informationsdefizit schreckt Patienten ab und führt dazu, dass auch viele öffentlich finanzierte Studien nie ein Ergebnis liefern.“, sagt viomedo Geschäftsführer Alexander Puschilov.

Klinische Studien eröffnen neue Möglichkeiten für Patienten, die mit den verfügbaren Mitteln nicht behandelt werden können. Für sie besteht ein klarer Bedarf für einen besseren Zugang und mehr Transparenz. Neue Informationsplattformen, wie viomedo.de, greifen genau hier ein. Sie liefern transparenten Zugang zu den Informationen für alle.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.viomedo.de/posts/klinische-studie-herzstueck-medizinischen-fortschritts.

Ansprechpartner viomedo:

Alexander Puschilov, Geschäftsführer

Lausitzer Str. 18

10999 Berlin

T.: +49 (0) 30 – 220 125 62

F.: +49 (0) 30 – 220 116 960

Email: presse@viomedo.com, Website: www.viomedo.de/presse

Über viomedo

Das Digital Health Start-Up viomedo wurde 2015 von Alexander Puschilov, Stefan Nietert und Tim Seithe in Berlin gegründet. Die patientenzentrierte Informationsplattform www.viomedo.de bietet Betroffenen einen schnellen und unkomplizierten Zugang zu klinischen Studien und innovativen Behandlungsmethoden.